



Datenschutzinformation für Patientinnen und Patienten im Rettungsdienst (Telenotarztssystem)

Zentrale Anlaufstelle für Ihre Anliegen zum Datenschutz

Wenn Sie Fragen zum Umgang mit Ihren Daten haben oder Ihre Datenschutzrechte wahrnehmen möchten, wenden Sie sich bitte an die zentrale Anlaufstelle aller beteiligten Rettungsdienste:

Kreis Herzogtum Lauenburg

vertreten durch den Landrat Dr. Christoph Mager

Barlachstraße 2, 23909 Ratzeburg

☎ Telefon: 04541/888 206

✉ E-Mail: info@kreis-rz.de

Der Datenschutzbeauftragte der Anlaufstelle steht Ihnen ebenfalls für Fragen zur Verfügung:

Herr Benett

Gemeinsame Datenschutzstelle der kreisangehörigen Kommunen und
Datenschutzbeauftragter

☎ Telefon: 04541/8570521

Kontaktformular DSB



1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt im Rahmen einer **gemeinsamen Verantwortung** (§ Art. 26 DSGVO) durch mehrere kommunale Rettungsdienste, die eng zusammenarbeiten.

Hintergrund ist der Einsatz eines sogenannten **Telenotarztsystems**, mit dem Notärztinnen und Notärzte per Video und Audio zugeschaltet werden können, um vor Ort eine optimale

Versorgung zu ermöglichen.

Zu den gemeinsam Verantwortlichen gehören u. a.:

- Stadt Flensburg
- Landeshauptstadt Kiel (Zentrale Telenotarzt)
- Hansestadt Lübeck (Zentrale Telenotarzt)
- Stadt Neumünster
- Kreis Plön
- Rettungsdienste Stormarn (Rettungsdienst-Verbund Stormarn & Rettungsdienst Stormarn gGmbH)
- Kreis Herzogtum Lauenburg
- Rettungsdienst Holstein AöR

Unsere Kontaktdaten als Verantwortliche:

rdh. Rettungsdienst Holstein AöR

Gutenbergstraße 1

23611 Bad Schwartau

Telefon: 04561 71995-0

Telefax: 04561 71995-99

E-Mail: service@rettungsdienst-holstein.de



Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie hier:

Konzept 17 GmbH
Frank Berns
Westring 3
24850 Schuby

Telefon: 04621 / 5 30 40 50
E-Mail: mail@konzept17.de



2. Zu welchem Zweck werden Ihre Daten verarbeitet?

Ihre personenbezogenen Daten werden verarbeitet, um Sie im Rahmen eines Rettungseinsatzes medizinisch zu versorgen – ggf. unter Einbindung eines Telenotarztes. Das umfasst insbesondere:



- Alarmierung und Einsatzstart
- medizinische Untersuchung, Diagnostik, Behandlung
- Echtzeit-Kommunikation zwischen Rettungswagen und Telenotarzt
- Dokumentation und Qualitätssicherung

Rechtsgrundlagen hierfür sind insbesondere Art. 6 Abs. 1 lit. e, Art. 9 Abs. 2 lit. h DSGVO sowie das Rettungsdienstgesetz Schleswig-Holstein (SHRDG) und das Landesdatenschutzgesetz SH.



3. Welche Daten werden verarbeitet?

Im Einsatz werden folgende Datenkategorien verarbeitet:

- **Gesundheitsdaten** (z. B. Vitalwerte, Diagnosen, Medikation)
 - **Personenstammdaten** (z. B. Name, Vorname, Krankenversicherungsdaten)
 - **Einsatzdaten** (z. B. Zeitpunkt, Einsatznummer)
 - **Kommunikationsdaten** (Video, Audio, Chat mit dem Telenotarzt)
 - **Protokolldaten** zum Ablauf des Einsatzes
-

4. Woher stammen die Daten?

Wir erhalten Ihre Daten:

- von Ihnen selbst, während der medizinischen Versorgung,
 - aus der Krankenversichertenkarte,
 - von Angehörigen oder anderen Ansprechpersonen.
-



5. Wer erhält Ihre Daten?

Ihre Daten werden ausschließlich an befugtes medizinisches Personal übermittelt – sowohl während des Einsatzes als auch im Rahmen der Nachbereitung. Beteiligte Stellen sind:

- Notärztinnen und Notärzte der Telenotarzt-Zentralen
- Ärztliche Leitungen der Rettungsdienste
- Technische Dienstleister im Rahmen der Auftragsverarbeitung (z. B. zur Bereitstellung der Software)

Eine Weitergabe an andere Stellen erfolgt nur, wenn gesetzlich erlaubt.



6. Gibt es eine Datenübermittlung in Drittländer?

Nein. Ihre Daten werden ausschließlich innerhalb Deutschlands verarbeitet.



7. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

- Videodaten des Live-Streams: **werden direkt nach Übertragung gelöscht**
- Audiodaten: **60 Tage**
- Technische Protokolldaten: **90 Tage**
- Einsatzdokumentation (Patientenakte): **10 Jahre**



8. Welche Rechte haben Sie?

Sie haben das Recht auf:

- Auskunft über Ihre Daten (Art. 15 DSGVO)
- Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO)
- Löschung (Art. 17 DSGVO), soweit keine Aufbewahrungspflicht besteht
- Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Widerspruch gegen bestimmte Verarbeitungen (Art. 21 DSGVO)
- Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)



Wenden Sie sich hierzu an die zentrale Anlaufstelle oder den Datenschutzbeauftragten.

Sie haben zudem das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren:



Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein (ULD)

<https://www.datenschutzzentrum.de>

9. Findet eine automatisierte Entscheidung oder Profiling statt?

Nein. Ihre Daten werden weder für automatisierte Entscheidungen noch für Profiling verwendet.

10. Informationen zur gemeinsamen Verantwortlichkeit

Die beteiligten Rettungsdienste haben eine Vereinbarung zur gemeinsamen Verantwortung abgeschlossen (Art. 26 DSGVO). Die wichtigsten Punkte:

- Alle Beteiligten verarbeiten die Daten gemeinsam im Rahmen des Telenotarztsystems.
- Zuständigkeiten bei Auskunft, Berichtigung, Löschung usw. sind abgestimmt.
- Sie können sich mit allen Anliegen an **jede** beteiligte Stelle wenden – am einfachsten über die **zentrale Anlaufstelle** (siehe oben).